

Lokale Aktionsgruppe Schaumburger Land

Niederschrift

über die 25. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Schaumburger Land am 29.04.2019 im Kreishaus in Stadthagen

Teilnehmer/innen insgesamt: 40

Davon stimmberechtigte LAG-Mitglieder: 27

Davon WiSo-Partner: 19

Als Anlage zum Protokoll dienen die Teilnehmerliste (Anlage 1) und die Präsentation, die während der Veranstaltung gezeigt wurde (18 Folien, Anlage 2).

Zu TOP 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende, Herr Landrat Farr, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Herr Farr heißt insbesondere Herrn Jauca als Vertreter des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL) willkommen.

Zu TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 24. LAG-Sitzung am 29.10.2018 (Folie 3)

Das Protokoll der 24. LAG-Sitzung am 29.10.2018 wurde den LAG-Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen LAG-Sitzung zugesandt. Einwände gegen das Protokoll werden nicht geäußert. Herr Farr bittet die LAG um Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls.

Beschluss: Die LAG genehmigt das Protokoll einstimmig.
(27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Zu TOP 3: Berichte Regionalmanagement/Geschäftsstelle (Folie 4)

Herr Farr übergibt das Wort an Frau Ritter und Herrn Wiegand vom Regionalmanagement. Frau Ritter weist die LAG auf den „Zwischenbericht LEADER 2014-2018“ hin, der die Ergebnisse der LEADER-Zwischenbilanz und Selbstevaluierung enthalte. Er sei auf www.leader-schaumburgerland.de veröffentlicht und liege in gedruckter Form aus.

Sie informiert die LAG, dass für das Projekt „Feggendorfer Stolln: Strom- und Luftversorgung“ noch kein Förderantrag gestellt worden sei, weil nach dem LAG-Beschluss die Kosten unerwartet gestiegen seien. Hintergrund sei die Erfüllung von Auflagen zur archäologischen Begleitung der Erdarbeiten. Die Finanzierung des Projektes müsse deshalb angepasst werden, jüngste Entwicklungen gäben aber Hoffnung auf ein gutes Gelingen.

Sie informiert die LAG über ein zwischenzeitliches Treffen der Geschäftsstellen und Regionalmanagements aller LEADER- und ILE-Regionen innerhalb der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland^{plus} am 07.03.2019 in Coppenbrügge. Dieses Gremium fungiere fortan zugleich als Beirat des LEADER-Kooperationsprojektes „Baukulturdienst Weser-Leine“, der sich im Rahmen dieses Treffens konstituiert habe.

Zu TOP 4: Mittelbindung (Folien 5-9)

Frau Ritter informiert die LAG, dass das Nds. Landwirtschaftsministerium der beschlossenen Änderung der Handlungsfelder-Budgets am 16.01.2019 zugestimmt habe (Folie 5).

Mit den heute zur Beratung anstehenden Projekten zeige sich, dass die vorgenommene Umschichtung der Handlungsfeldbudgets den inhaltlichen Erkenntnissen sachgerecht entspreche. Im Schwerpunkt dieser Förderperiode, Handlungsfeld A „Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge“, sei das Handlungsfeldbudget mit den heute zur Beratung anstehenden Projekten nun ausgeschöpft. Die LAG habe in der Zwischenbilanz jedoch bereits verabredet, sich auch in 2019 fortlaufend über Anpassungsbedarfe auszutauschen, die sich aus den gegenüber dem REK abweichenden Unterstützungserfordernissen weiterhin manifestieren könnten.

Frau Ritter erläutert den aktuellen Stand der Bindung der LEADER-Mittel insgesamt (Folie 7). Von den insgesamt zur Verfügung stehenden 2,4 Mio. Euro seien aktuell ca. 2 Mio. Euro durch LAG-Beschluss gebunden. Mittelrückflüsse könne es beispielsweise geben, wenn Projekte in der Umsetzung günstiger würden. Eine vollständige Bindung der zur Verfügung stehenden Mittel sei jedoch in den kommenden Sitzungen zu erwarten.

Ungeachtet dessen sei die Bindung der Jahreskontingente zu beachten (Folie 8). Die erfolgreiche Bindung des Jahreskontingents 2016 (323.000 €) hänge davon ab, ob alle dafür zum Tragen kommenden Projekte fristgerecht bis Sommer 2019 abgerechnet werden. Für den Fall, dass dies nicht gelinge, empfehle der Beirat einen Vorratsbeschluss für einen Mitteltausch mit einer anderen LEADER-Region. Frau Ritter erinnert an das vergleichbare Vorgehen für das Jahreskontingent 2015, auch wenn der dazu im letzten Jahr gefasste Vorratsbeschluss seinerzeit nicht angewendet werden musste. Für das 2016er-Budget sei nun ein vorsorgliches Einplanen einer Summe von bis zu 200.000 € sinnvoll. Sollte es kurzfristig zum Abrechnungszeitpunkt im Juli 2019 abweichende Rahmenbedingungen und erweiterte Handlungserfordernisse geben, müssten diese per Umlaufbeschluss ergänzend geregelt werden.

Beschlussvorschlag (Folie 9): Die LAG beschließt, bis zu 200.000 € ihres 2016er-Budgets an eine andere, noch zu findende LEADER-Region zu übertragen und im Gegenzug denselben Betrag von deren 2017er-Budget aufzunehmen. Dies kommt zur Anwendung, wenn die Bindung der 2016er-Mittel in der LEADER-Region Schaumburger Land gefährdet ist.

Beschluss: Die LAG stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.
(27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Zu TOP 5: LEADER-Projekte

Anhand von Folie 10 informiert Herr Wiegand die LAG über die sechs heute zu beratenden LEADER-Projekte. Die Reihenfolge der nachfolgenden Projektvorstellungen richte sich nach dem sich ergebenden Ranking der Projekte durch die jeweils vorgeschlagenen Bewertungspunkte.

5.1 LEADER-Projekt „Sonnenbrinkbad Obernkirchen“ (Folie 11): Der Vorsitzende des Fördervereins Sonnenbrinkbad Obernkirchen e. V., Herr Oliver Schäfer, stellt der LAG als Vertreter des Projektträgers das Projekt vor. Das Freibad erfülle eine wichtige soziale Funktion. Allerdings zeige sich ein erheblicher und augenfälliger Bedarf an Sanierung und Aufwertung. Teile dieser Arbeiten sollten im Rahmen des nun geplanten LEADER-Projektes geleistet werden, etwa die Modernisierung der Damenduschen und die Schaffung eines barrierefreien Eingangsbereiches. Es werden keine Fragen gestellt.

Vor Beschlussfassung erkundigt sich Herr Farr nach möglichen Interessenkonflikten bei LAG-Mitgliedern und Regionalmanagement: Herr Schäfer zeigt für sich einen möglichen Interessenkonflikt an und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss: Die LAG stimmt dem Projekt einstimmig zu.
(26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

5.2 LEADER-Projekt „BEnW-Vereinshaus“ (Folie 12): Frau Michalek als erste Vorsitzende des antragstellenden Vereins BürgerEnergieWende (BEnW) Schaumburg e.V. stellt der LAG das Projekt vor. Der Verein habe ein Haus angemietet, um dort zu Demonstrationszwecken

ein klimaneutrales Vereinsbüro zu betreiben, Schulungen und Veranstaltungen (z.B. klimafreundliches Kochen) durchzuführen und als Anschauungsbeispiel und Anregung für Interessierte zu wirken. Hierzu solle das Haus entsprechend ausgestattet werden, u.a. mit Mobiliar, Präsentationstechnik, Büroausstattung, Ausstellungsexponaten, Solarterrasse und E-Ladesäule.

Vor Beschlussfassung erkundigt sich Herr Farr nach möglichen Interessenkonflikten bei LAG-Mitgliedern und Regionalmanagement. Herr Kohlenberg als BEnW-Mitglied zeigt für sich einen möglichen Interessenkonflikt an und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss: Die LAG stimmt dem Projekt einstimmig zu.
(26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

5.3 LEADER-Projekt „Konzept kommunaler Wanderwege im Naturpark Weserbergland“ (Folie 13): Herr Buchholz, Geschäftsführer des Naturparks Weserbergland, stellt der LAG das Projekt vor. Er vertritt dabei den Projektträger, Landkreis Hameln-Pyrmont, dessen Vertreter verhindert seien. Im Zuge der beabsichtigten Konzepterstellung sollten bestehende Wanderwege geprüft und geeignete Wege ausgewählt werden. Ziel sei nicht eine Steigerung der Wegeanzahl bzw. -länge, sondern der Qualität des bestehenden Netzes – sowohl für Gäste als auch für Einheimische. Das Konzept solle in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren (Kommunen, Tourismusorganisationen, Grundbesitzer u.a.) erstellt werden. In einem nachfolgenden Schritt und zweiten Projekt, das voraussichtlich mit EFRE-Mitteln gefördert werden könne, wolle der sich momentan in Gründung befindende Zweckverband Naturpark Weserbergland das Konzept gemeinsam mit den Kommunen umsetzen.

Vor Beschlussfassung erkundigt sich Herr Farr nach möglichen Interessenkonflikten bei LAG-Mitgliedern und Regionalmanagement. Als Vertreter des Landkreises Schaumburg, der u.a. Projektpartner und Träger des Naturparks Weserbergland ist, zeigt er für sich selbst einen möglichen Interessenkonflikt an und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss: Die LAG stimmt dem Projekt einstimmig zu.
(26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

5.4 LEADER-Projekt „Dorfgemeinschaftshaus Müsingen“ (Folie 14): Herr Bürgermeister Brombach stellt der LAG das Projekt vor. Das DGH erfülle im Ort eine wichtige soziale Funktion als Treffpunkt, sei aber durch langjährige Nutzung sanierungsbedürftig. Im Rahmen des LEADER-Projektes solle die Bestuhlung und die Theke erneuert, das Parkett saniert und der Keller durch eine Treppe von außen erschlossen werden.

Vor Beschlussfassung erkundigt sich Herr Farr nach möglichen Interessenkonflikten bei LAG-Mitgliedern und Regionalmanagement. Herr Brombach als Vertreter des Projektträgers zeigt für sich einen möglichen Interessenkonflikt an und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss: Die LAG stimmt dem Projekt einstimmig zu.
(26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

5.5 LEADER-Projekt „Pflege- und Entwicklungskonzept für Wegeränder“ (Folie 15): Herr Bürgermeister Brombach stellt der LAG das Projekt vor. Wegeränder erfüllten früher wichtige ökologische Funktionen. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft sei dies zurückgegangen. Im Rahmen des gewünschten LEADER-Projektes solle in Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren (Landwirtschaft, Jägerschaft, Naturschutz u.a.) ein Konzept für die Stadt Bückeburg erstellt werden, mit welchen Maßnahmen Wegeränder ökologisch wieder aufgewertet werden können. Herr Perl fragt, ob im Anschluss die Umsetzung des Konzepts geplant sei. Herr Brombach bestätigt dies. In welcher Form dies geschehen solle, müsse das Konzept zeigen.

Vor Beschlussfassung erkundigt sich Herr Farr nach möglichen Interessenkonflikten bei LAG-Mitgliedern und Regionalmanagement. Herr Brombach als Vertreter des Projektträgers

zeigt für sich einen möglichen Interessenkonflikt an und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss: Die LAG stimmt dem Projekt einstimmig zu.
(26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

5.6 LEADER-Projekt „Aufwertung des Bergbaumuseums am Hof Gümmer in Lindhorst“ (Folie 16): Herr Falke, zweiter Vorsitzender des antragstellenden Kultur- und Fördervereins Schaumburger Bergbau e.V., stellt der LAG das Projekt vor. Das Museum sei vor 15 Jahren gegründet worden. Zeitzeugen des Schaumburger Bergbaus würden die Besuchergruppen führen, deren Wissen gelte es frühzeitig für die Nachwelt zu erhalten. Die Ausstellung solle daher um sich selbst erklärende Video- und Audio-Präsentationen ergänzt werden. Dadurch werde eine eigenständige Nutzung ohne personalintensive Betreuung möglich. Den Anstoß für das Projekt habe die Verleihung des VGH-Museumspreises gegeben, wodurch eine Video-Installation gefördert werden solle. Mit Hilfe von LEADER wolle man nun zwei weitere Video- und zwei Audio-Installationen schaffen. Dabei wolle der Verein in hohem Maße Eigenleistungen beitragen.

Vor Beschlussfassung erkundigt sich Herr Farr nach möglichen Interessenkonflikten bei LAG-Mitgliedern und Regionalmanagement (Fehlanzeige).

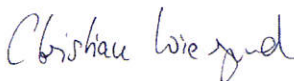
Beschluss: Die LAG stimmt dem Projekt einstimmig zu.
(27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Abschließend fasst Herr Wiegand die beschlossenen Projekte zusammen (Folie 17).

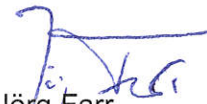
Zu TOP 6: Verschiedenes/Ausblick

Herr Wiegand informiert die LAG über anstehende Termine (Folie 18).

Herr Farr bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die LAG-Sitzung um 17:00 Uhr. Er lädt die Anwesenden zur Teilnahme am nachfolgenden LEADER-Forum und zum anschließenden geselligen Austausch ein.



Christian Wiegand
Protokollant



Jörg Farr
LAG-Vorsitzender